

# Roter Faden

von Wilfried Erne

**Das virtuelle Rathaus ist in der Großen Kreisstadt Weingarten (25.000 Einwohner) kein neues Thema mehr. Eine e-Government-Strategie wurde vor kurzem beschlossen.**

**D**ie Stadt Weingarten war bereits in den Jahren 1999 und 2000 mit dem damals noch jungen Thema „Verwaltung und neue Medien“ an der Studie „Kommunikationsregion Bodensee-Oberschwaben“ beteiligt. Mit diesem Projekt konnte die baden-württembergische Barockstadt im Bundeswettbewerb „Regionen der Zukunft“ zusammen mit den anderen Städten des Kooperationsraumes bei



Rathaus: e-Government-Strategie in Weingarten.

der Preisverleihung in Berlin den 1. Platz entgegen nehmen. In der damaligen Studie wurden neben dem Status quo insbesondere die Auswirkungen der neuen Medien auf die Verwaltung beleuchtet. Gefragt waren die zukünftigen Erwartungen der Bürger und der Unternehmen an die moderne Stadtverwaltung.

Nun soll darauf basierend die Zukunft „gebaut“ werden. So fiel im Herbst letzten Jahres der Startschuss

für die Planung und Konzeption einer e-Government-Strategie unter dem Arbeitstitel „weingarten-online“, die im März dieses Jahres verwaltungsintern vorgestellt wurde. Als „roter Faden“ auf dem Weg ins digitale Zeitalter basiert Weingartens e-Strategie auf den drei Säulen e-Business (Handel, Mittelstand und Industrie), e-Government (Digitales Rathaus) und e-Education (Bildung, Schulen, Fachhochschule) und soll unter diesen Oberbegriffen mit zehn Projekten als umfassende Innovationsinitiative starten. Die Projekte des e-Government sind überwiegend interne Projekte der Verwaltung, wohingegen e-Business und e-Education Kooperationen mit Bildungseinrichtungen und Unternehmen anstreben.

Ziel der Strategie ist es, das Know-how innerhalb der Stadtverwaltung aber auch der Kooperationspartner zu bündeln und zu koordinieren, sowie den finanziellen, personellen und organisatorischen Bedarf dieser Initiative zu benennen. Durch die aufeinander abgestimmten Projekte soll „weingarten-online“ der Wegweiser bei den zukünftigen e-Aktivitäten der Stadt sein. Die e-Strategie beinhaltet eine Reihe von Projekten, die in den nächsten Jahren je nach finanzieller Machbarkeit angegangen werden sollen. Die Projekte müssen miteinander in Einklang gebracht und terminiert werden.

Zur Umsetzung der Strategie tagt nun regelmäßig eine neu ins Leben gerufene IT-Lenkungsgruppe unter Führung von Bürgermeister Kapellen. Gemeinschaftlich werden hier die Projekte auf finanzielle Machbarkeit abgeklöpft und priorisiert. So soll neben der Anpassung der Verwaltungsabläufe auch der weitere Ausbau der IT-Infrastruktur nicht aus den Augen verloren werden. Erste Erfolge einer strategischen Vorgehensweise stellten sich beispielsweise beim Systemmanagement als einer der Projektansätze der e-Strategie ein. Hier wird die Konferenz- und Hochschulstadt Weingarten von der weltweit tätigen Softwareschmiede Computer Associates im Rahmen einer „Success-Story“ für ihre innovative System-Management Lösung bereits als Vorzeigeobjekt präsentiert.

*Wilfried Erne ist IT-Leiter der Stadt Weingarten.*

## Info

Eine 68-seitige Kurzfassung der e-Strategie kann zum Selbstkostenpreis von 25 DM angefordert werden bei:  
 Stadtverwaltung Weingarten  
 Organisationsamt  
 Kirchstraße 1  
 88250 Weingarten  
 e-Mail: [w.erne@weingarten-online.de](mailto:w.erne@weingarten-online.de)